Marktberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stelle. Zur Wiener Frühjahrsmesse 1960 haben sich sogar 142 schweizerische Firmen gemeldet. — Die Wiener Frühjahrsmesse bringt im textilen Sektor eine Reihe von Modeneuheiten. Ein vielseitiges Angebot an Strickwaren, Wirkwäsche, Herrenhemden, Krawatten usw. soll den Besucher überraschen.

«Der Messeaussteller und der Messebesucher aus der Schweiz können an der Wiener Messe allein auf Grund der traditionellen und äußerst intensiven Handelsverbindung zwischen diesen beiden Ländern erwarten, daß die österreichischen Betriebe die Marktverhältnisse in der Schweiz und die betriebswirtschaftliche Aufgabestellung sehr gut kennen, oder sich zumindest sehr schnell einarbeiten können, und daher ihre Mitarbeit oder ihre Offerte ganz diesen Erfordernissen anzupassen in der Lage sind», betonte Präsident Hofrat Strauß.

Marktberichte

Uebersicht über die internationalen Textilmärkte. — (New York, UCP) Das amerikanische Landwirtschaftsministerium gab in der abgelaufenen Berichtsperiode einen weiteren Verkauf von 25 621 Ballen regierungseigener Baumwolle bekannt. Die erzielten Preise liegen nicht vor, doch dürften sich die Kassapreise in Houston, Memphis und New York auf 31,25, 32,15 bzw. 33,10 Cents belaufen haben. — Das ägyptische Landwirtschaftsministerium veranschlagte in seiner dritten Schätzung vom 10. Februar 1960 den Ertrag an entkörnter Baumwolle in der laufenden Saison auf 9 923 000 Kantar (gegenüber 9 881 000 Kantar in der zweiten Schätzung im Dezember). — Ende Januar fand in Dallas (Texas) eine Frachtenkonferenz statt, an der beschlossen wurde, die Seefrachten von den US-Golfhäfen ab 1. August 1960 auf 1,65 Dollar zu erhöhen. — Zum erstenmal seit der Saison 1950/51 wird die el salvadorische Baumwollerzeugung in dieser Saison empfindlich zurückgehen. Man schätzt, daß im laufenden Jahr 150 000 Ballen (500 lbs brutto) geerntet werden, oder rund 15 % weniger als die Rekordernte von 177 000 Ballen in der vergangenen Saison.

Das Wollaufkommen in Australien und in Argentinien ist in der Saison 1959/60 höher als erwartet, so daß sich die Erzeugung der Länder der freien Welt nach den Statistiken des Commonwealth Economic Committee nunmehr auf 4475 Mio lbs (Basis Schweißwolle) beläuft; das sind 2 029 900 Tonnen oder 3 % mehr als 1958/59. Da die Sowjetunion ebenfalls höhere Schuren erzielte, dürfte das Weltwollaufkommen 1959/60 rund 5545 Mio lbs beziehungsweise rund 2 515 200 Tonnen erreichen, was im Vergleich zum Jahr vorher einer Zunahme um 4 % entspricht. — Die Entwicklung des südafrikanischen Wollmarktes im ersten Halbjahr der laufenden Saison brachte um rund 8 Mio Pfund Sterling höhere Einnahmen als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. In der Zeit von Juli bis Dezember 1959 wurden in Südafrika Wollen im Werte von 28 458 632 Pfund Sterling verkauft. Das Volumen der verkauften Wolle vergrößerte sich um 11,5 Mio lbs, der erzielte Durchschnittspreis lag um 9¾ ds pro lb höher. Von den 35 Ländern, die südafrikanische Wolle kauften, war Großbritannien mit einem Bezug von 26 273 595 lbs Schweißwolle weiterhin der Hauptabnehmer.

Auf dem Seidenmarkt in Lyon war in den letzten Tagen wieder eine lebhafte Geschäftstätigkeit zu beobachten gewesen. Besonders japanische Seide erholte sich recht gut, weil die in Lyon verlangten Preise niedriger sind als auf dem Ursprungsmarkt, und außerdem jene französischen Verbraucher, die sich früher auf chinesische Seide spezialisiert hatten, ihr Interesse wegen der uneinheitlichen Marktverhältnisse in Schanghai nun dem japanischen Produkt zuwenden. — In Yokohama konnten sich die Preise bei guter Nachfrage und reichem Angebot relativ gut behaupten. Auf der derzeitigen Preisbasis besteht wesentliche Nachfrage nach 20/22 Denier, die hauptsächlich aus Regierungsbeständen freigegeben worden war.

Einem Bericht der niederländischen Kunstseiden-Union ist zu entnehmen, daß sie im Jahre 1959 außerordentlich günstige Ergebnisse verzeichnen konnte. Auf dem Produktionsprogramm stehen Rayonindustriegarn, Rayonfasern, Reifencordrayon, Enkalon-Industriegarn, Nylonreifengarn, Enka-Nylon und Terlenka, die neueste synthetische Faser- und Garnsorte. Obgleich sich in nächster Zukunft verschiedene kostensteigernde Faktoren geltend machen werden, hofft das Unternehmen, daß es auch 1960 gute Abschlüsse tätigen kann.

Kurse

Baumwolle:	20. 1. 1960	17. 2. 1960
New York, in Cent je lb		
greifbare Ware	33.10	33.25
Termin	32.98	33.02
Liverpool, in Cent je lb		
Termin	22.65	22.05
Sao Paulo, in Cruzeiros je Kilo	86	—
Alexandrien, in Tellaris je Kantar		
Ashmouni	73.50	79.25
Karnak	83.95	85.20
Wolle:		
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70′	113	109
Crossbreds 58′ ∅	93	88
Antwerpen, in Pence je lb		
Austral. Kammzug 48/50 tip	86	83
London, in Pence je lb		
64er Bradford B. Kammzug	102¼—103¼	93¾—94¼
Seide:		
New York, in Dollar je lb	4.45—4.60	4.39—4.60
Mailand, in Lire je Kilo	8000—8300	8050—8350
Yokohama, in Yen je Kilo	3320	3190
Kunststoffe (in Dollar je lb):		
Polyesterfaser	1.31—1.41	—
Nylongarn 15 Denier	3.89	—
Reifen-Nylongarn	0.97—1.04	—

Kleine Zeitung

Création

Ein ausgezeichneter «public relations»-Film der Wirtschaftsförderung

Als Vorprogramm zu einem Schweizer Spielfilm ist zurzeit der auf Veranlassung der Wirtschaftsförderung gedrehte kurzweilige, unterhaltsame und belehrende Dokumentarfilm der A+B-Film AG. in Thalwil, «Création», zu sehen. Georges Alexath und René Boeniger, die früher bei verschiedenen Produktionen als Mitarbeiter wirkten, zeichnen für Produktion und Gestaltung; Ernst Zwahlen organisierte die Aufnahmen; E. Flat schrieb die hübsche